



Protokollauszug
19. Sitzung vom 20. Oktober 2014

300/2014 28.03.338 Abdankungshalle Friedhof, Ersatz der Orgel
Vorlage Nr. 15/2014: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung eines
Verpflichtungskredites von Fr. 340'000.00

Referentin des Stadtrates: Manuela Stiefel
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

WEISUNG

A. Ausgangslage

Die Abdankungshalle beim Friedhof Schlieren wurde 1969 erbaut und damals mit einer Orgel ausgerüstet, die nur über ein Manual und sechs Register verfügt. Die Klaviatur umfasst Tasten der Töne: C bis d³, was zusätzlich einen etwas reduzierten Tonumfang bedeutet. Der Registerumfang für eine marktübliche kleine Orgel in einer Abdankungshalle liegt bei minimal 10 bis 12 Registern und zwei Manualen, der Tonumfang von C bis g³, damit die Grundmelodie im ersten Manual auch eigenständig mit dem zweiten Manual (Klaviatur) begleitet werden kann.

B. Projektbeschreibung

Ein vorliegendes Fachgutachten zeigt auf, dass eine Renovation der Orgel wohl möglich, aber aus Kostengründen nicht sinnvoll ist. Mit einer Renovation kann zudem der Ton- und Registerumfang nicht erweitert werden. Das vorhandene Instrument ist ein Musikinstrument und Kunstwerk von einer bestimmten Grösse. Nach gründlichem Studium des Sachverhalts kommt der Verfasser des Gutachtens zum Schluss, dass eine neue, mechanische Orgel mit 10 bis maximal 12 Registern und zwei Manualen eingebaut werden sollte, mit welcher auf die heutigen Bedürfnisse bei der musikalischen Begleitung einer Abdankung eingegangen werden kann. Zum gleichen Schluss kommt auch eine interne Arbeitsgruppe mit den Verantwortlichen der reformierten und katholischen Kirche und des Ressorts Finanzen und Liegenschaften.

Früher wurde mehr gesungen und heute gilt es daher, die fehlenden Stimmen mit Pfeifen im mittleren und tiefen Frequenzbereich zu ergänzen. Zudem ist das Instrument im Diskantbereich etwas „übervertreten“. Mit einer neuen, mechanischen Orgel mit einem breiteren „Spektrum“ kann auch Literatur von heute zum Erklingen gebracht werden und das Begleiten mit Soloinstrumenten wie Violinen, Flöten etc. erleichtert werden.

C. Kosten

Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften hat zusammen mit einem externen Fachexperten folgenden Kostenvoranschlag ermittelt:

	Voranschlag Fr.
Orgelneubau mit 10 Register und 2 Manualen	320'000.00
Abbruch der bestehenden Orgel	10'000.00
Honorare externe Fachbegleitung	10'000.00
Total Kostenvoranschlag	340'000.00

Gemäss Besprechung vom 30. April 2014 mit den beiden Landeskirchen können sich diese eine gemeinsame Kostenbeteiligung von rund Fr. 100'000.00 vorstellen. Eine schriftliche Zusicherung des erwähnten Beitrags liegt derzeit noch nicht vor, sollte aber demnächst eintreffen. Somit würde nach den vorliegenden Kostenschätzungen für die Stadt eine Investition im Rahmen von Fr. 240'000.00 verbleiben. Ein Verkauf der bestehenden Orgel wird angestrebt. Dabei kann mit einem Verkaufserlös von ca. Fr. 12'000.00 bis Fr. 20'000.00 gerechnet werden.


Der Stadtrat hat mit SRB 204 vom 7. Juli 2014 eine Absichtserklärung bezüglich des städtischen Anteils von Fr. 240'000.00 an das Projekt abgegeben.


Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:
 - 1.1. Für den Ersatz der Orgel in der Abdankungshalle beim Friedhof wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 340'000.00 bewilligt.
 - 1.2. Die Ausgabe ist dem Investitionskonto 090.5060.7 zu belasten.
2. Vorbehältlich der Zustimmung des Parlaments zu obigem Antrag wird die Abteilung Finanzen und Liegenschaften beauftragt, die Submission durchzuführen, die entsprechenden Auftragserteilung vorzunehmen sowie die Beiträge der beiden Landeskirchen einzunehmen und die alte Orgel zu verkaufen.
3. Mitteilung an
 - Gemeindeparlament
 - Reformierte Kirchgemeinde, Freiestrasse 14, 8952 Schlieren
 - Römisch-katholische Kirchgemeinde, Dammweg 4, 8952 Schlieren
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Finanzen und Informatik
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Projekt- und Unterhaltsleiter
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN


 Toni Brühlmann
 Stadtpräsident


 Ingrid Hieronymi
 Stadtschreiberin